

daß Despor[t] ihn Dir sogleich auszahlt. Sollte er es aber nicht übernehmen, und sonst niemand in Weimar seyn, der es thäte (thut Bertuch nicht so was?) so muß Du nicht vergessen wenn Du das Geld in Leipzig willst heben lassen, ihn wiederum zu endossiren. Ich hoffe Du wirst  
 5 keine Schwierigkeiten damit haben. Verzeihe die unwillkührliche Verzögerung.

Sollte Deine Schwester noch nicht aus dem Bade zurück seyn, so überrasche sie gleich mit einem artigen Geschenke in meinem Namen bey ihrer Zurückkunft.

10 Um Gottes willen versäume keine Zeit mit dem Entschluß zu der Italiänischen Reise. Wenn ich nur erst weiß, wie es bey Euch steht und wie Ihr gesinnt seyd, so werde ich sogleich bey der Hand seyn alles zu thun, was in meinen Kräften steht. Du kannst Dir nicht vorstellen mit welcher Sehnsucht ich immer auf Briefe warte.

15 Gott beschütze Dich und die theure heilige Familie.

64. August Wilhelm Schlegel an Sophie Bernhardi-Tieck

Coppet d. 9 Jul [1804]

Wie froh bin ich, meine theuerste Freundin, endlich wieder einen Brief von Ihrer lieben Hand zu haben, und der die sehnlichst gewünschte  
 20 Nachricht von dem Anfang Ihrer Genesung enthält. Jetzt werden Sie vermuthlich wieder aus dem Bade zurück seyn, lassen Sie mich ja recht bald wissen, ob die gute Wirkung davon sich dauerhaft bewährt. Wie glücklich würde ich mich schätzen zu erfahren, daß Sie über Bamberg zurückgereist wären und Marcus zu Rath gezogen hätten. Wenn es  
 25 nicht geschehen ist, so geben Sie doch wenigstens Hufeland ausführlichen Bericht, und ziehen Sie ihn wegen des Winters zu Rathe. Halten Sie sich nicht zu voreilig auf eine augenblickliche Erleichterung [hin] für hergestellt, wenn die wesentlichen Übel nicht wirklich gehoben sind. Verzeihen Sie meine ängstlichen Bedenklichkeiten, Ihre Gesundheit hat leider so lange gelitten, daß auch anhaltend für ihre Befestigung  
 30 gearbeitet werden muß. Sie wissen welch ein hartes Ding der Winter in Deutschland ist, wie er Sie das vorige Mal ganz in Ihrem Zimmer gefangen hielt, und von der freyen Luft abschnitt. Daß dieß Sie ja nicht wieder zurückwirft. — Doch ich habe alle Gründe für die  
 35 Italiänische Reise auseinandergesetzt und weiß nichts hinzuzufügen. Wie wohl ich mich freue, wenn sie nicht mehr nothwendig ist, so können Sie leicht denken, wie hart es mir fällt, die schon gefaßte Hoffnung des Wiedersehens auf den Herbst aufzugeben. Geben Sie mir dafür wenigstens eine Versprechung auf den Frühling. In Italien können